

Frühindikatoren

15. Dezember 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
37.248	14.762	4.707	16.752	3.356	4.539	2.191	16.766	32.971
+0,43%	+0,19%	+0,26%	-0,08%	+1,77%	+0,20%	+1,27%	+2,22%	+0,87%

- ▶ **US-Kongress billigt Rekord-Verteidigungsetat - Hilfe für Ukraine begrenzt**
- ▶ **EU stimmt für Beitrittsgespräche mit Ukraine - Kein Orban-Veto**
- ▶ **Verdi kündigt Streiks im Einzelhandel im Weihnachtsgeschäft an**
- ▶ **GM will 1.300 Mitarbeiter aus zwei US-Werken entlassen**

Guten Morgen...Oh, ich weiß ganz genau was du grad denkst. Die Musik ist aus und du kommst immer näher. Immer wenn es Zeit wird zu gehen, vergess ich den Moment und bleibe stehen. Das Herz sagt bleib, der Kopf schreit geh. Fühlt sich so richtig an, doch ist so falsch. Jaris. Herz über Kopf. Der Markt weiß ganz genau, was die EZB gerade denkt. Die EZB beschloss auf ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr, den Leitzins wie erwartet bei 4,50% zu belassen. Am Markt wird angesichts einer zuletzt deutlich abebbenden Inflation bereits auf eine erste Zinssenkung im Frühjahr 2024 gewettet. Ein Gradmesser für den hohen Börsen-Optimismus der Anleger:innen ist im Moment der bekannte Fear & Greed Index von CNN. Der Index befindet sich im Bereich Gier, kurz vor dem Eintritt in den Marktzustand: Extreme Gier. Am Rohstoffmarkt war vor allem Öl (+3%) gefragt. Oh, he shouldn't have: Der CEO von Adobe (-6%) hat eine schwache Prognose abgegeben. Gut geimpft waren dagegen Moderna (+9%), die nach positiven Studienergebnissen zu einer Krebsimpfung in die Höhe sprangen. Bei einem hohen Volumen stiegen auch Tesla (+5%) und zogen den Markt nach oben. In Europa waren wegen der Zinsfantasie vor allem die Immobilienwerte gefragt, die wegen höherer Refinanzierungskosten besonders unter dem Zinserhöhungsmarathon der Notenbanken gelitten hatten. Der europäische Branchenindex kletterte um 5,5%! Die Porsche Holding (+4%) gab Vollgas. Im Rückspiegel hatten freilich Finanz- und Versicherungswerte das Nachsehen. Die Titel der Hannover Rück und der Münchener Rück notierten im Dax jeweils 5,7% schwächer. Deutsche Unternehmen sehen 2024 Cyberisiken als größte Bedrohung für ihre Organisation. Gleichzeitig sehen 64% der deutschen Unternehmen laut dieser PwC Studie generative KI als Chance für die eigene Organisation.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,932%	3,610%	2,60%	2,59%	Deutschland	2,13%	2,56%
GBP	5,340%	5,090%	4,02%	3,87%	UK	3,78%	3,67%
USD	5,570%	5,230%	3,91%	3,82%	USA	3,94%	3,83%
JPY	-0,280%	0,080%	0,58%	0,96%	Japan	0,70%	0,42%
CHF	1,630%	1,610%	1,13%	1,21%	Schweiz	0,65%	1,62%

Münchener Rück mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0984	-
CAD	1,4706	1,3386
GBP*	0,8605	1,2764
CHF	0,9523	0,8668
AUD*	1,6392	0,6701
JPY	155,97	141,96
SEK	11,2695	10,2582
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		136,22
Öl Sorte Brent in USD/Fass		76,85
Gold in USD/Feinunze		2.036,33
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+19,64%	3794
S&P 500	+19,43%	3840
NIKKEI	+13,66%	26094